MEDIENINFORMATION

Rostock, 16. Mai 2025

Vielfalt statt Einfalt – Ein Aktionstag für die Zukunft der Arten am 22. Mai

„Zoominister“ Dr. Till Backhaus besucht den Artenschutztag im Zoo Rostock

Ob Orang-Utans, Gorillas oder Baumkängurus – viele Tier- und Pflanzenarten dieser Erde sind in ihren Beständen stark gefährdet. Deshalb veranstaltet der Zoo Rostock gemeinsam mit dem Rostocker Zooverein am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, von 9 bis 16 Uhr einen Artenschutztag unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“. Der Aktionstag findet im Rahmen des 4. Landesweiten Zootages der Biodiversität, einer Aktion des Landeszooverbandes MV, statt. Er widmet sich dem Schutz der biologischen Vielfalt mit einem informativen und interaktiven Programm für Groß und Klein. Im Zoo Rostock wird auch „Zoominister“ Dr. Till Backhaus erwartet.

„Zoos sind grüne Oasen, oftmals mitten in unseren Städten, Orte des Lernens, der Entspannung und des Erlebens. Sie bieten Naturerfahrungen, die in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sind. Mit ihrer Bildungsarbeit und ihrem Engagement für den Arten- und Klimaschutz sind Zoos unverzichtbare Partner für eine nachhaltige Zukunft“, betonte der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt.
Im Zoo Rostock können die Gäste an zahlreichen Mitmach- und Infostationen erkunden, wie eng unser Alltag mit dem Schicksal bedrohter Arten verbunden ist. Warum der Abbau von Rohstoffen für Smartphones den Lebensraum von Gorillas gefährdet, wie bewusster Konsum im Supermarkt den Regenwald schützen kann oder welche Maßnahmen für die Artenvielfalt in der Ostsee notwendig sind – all das steht im Zentrum des Tages.
„Wir freuen uns sehr auf viele kleine und große Gäste, die mit uns auf Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt der Artenvielfalt gehen. Unser Ziel ist es, nicht nur die Schönheit und Bedeutung der Natur zu zeigen, sondern auch zu motivieren, selbst aktiv zu werden. Natur- und Artenschutz geht uns alle an “, unterstrich Zoodirektorin Antje Angeli.

Tierschutzorganisationen informieren über ihre Projekte

Zahlreiche engagierte Organisationen geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. beleuchtet den Zusammenhang zwischen Coltanabbau und Gorillaschutz. Der Verein Orang-Utans in Not e.V. erklärt, wie Regenwaldschutz schon beim Einkauf beginnt, und der BUND stellt das Projekt „Wilde Küste“ vor. Auch Eisbären, Baumkängurus, die Artenvielfalt an der Ostseeküste und Fossilien sind Thema – mit Beiträgen unter anderem von Polar Bears International, Tenkile Conservation Alliance, der Universität Rostock und dem NABU.

Ergänzt wird das Programm durch Bildungsangebote des Zoos selbst. Die Zooimkerei lädt zum Bienenquiz, die Wissenschaftsabteilung gibt Einblick in aktuelle Artenschutzprojekte, etwa den gemeinsamen Einsatz mit dem NABU zum Schutz des Sandregenpfeifers. Im „Atelier Natur“ werden Kinder gemeinsam mit Zoopädagogen gehäkelte Meerestiere sortieren – Teil einer groß angelegten Besucheraktion mit über 5.000 Einsendungen.

+++ Kostenfreier Eintritt für Schulklassen +++
Schulklassen erhalten am Artenschutztag am 22. Mai freien Eintritt in den Zoo Rostock.
Je zehn Schüler erhält außerdem eine Begleitperson freien Eintritt.
Weitere Informationen zum Programm unter www.zoo-rostock.de/artenschutztag

EINLADUNG AN DIE MEDIEN

Minister Dr. Till Backhaus besucht den Zoo Rostock am 22. Mai 2025

Im Rahmen des Artenschutztages wird der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern, **Dr. Till Backhaus**, den Zoo Rostock besuchen.

Donnerstag, 22. Mai 2025,
9.30 bis 11.00 Uhr
Treffpunkt: Zoo-Haupteingang, Barnstorfer Ring

Gemeinsam mit Zoodirektorin Antje Angeli wird der Minister bei einem Spaziergang durch den Zoo verschiedene Stationen des Aktionstages besuchen. Auf dem Rundgang wird er sich unter anderem mit Schulkindern am „Atelier Natur“ über den Schutz mariner Lebensräume austauschen, an der Zooimkerei den kreativ neu gestalteten Bienenwagen mitbemalen, sich am Stand der Kuratoren über das Sandregenpfeifer-Schutzprojekt und im Darwineum über die Aktion des Handyrecyclings von Zoo und Veolia informieren.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Zoologischer Garten Rostock gGmbH
Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock
Zoodirektorin: Antje Angeli
www.zoo-rostock.de
www.facebook.com/zoorostock
Instagram @zoo_rostock

Maria Seemann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon +49 381 / 20 82 186
Mobil +49 178 / 45 03 186
Mail m.seemann@zoo-rostock.de

Premiumpartner

OstseeSparkasse Rostock
STADTWERKE ROSTOCK
LOTTO Mecklenburg-Vorpommern
ROSTOCK PORT
WIRO